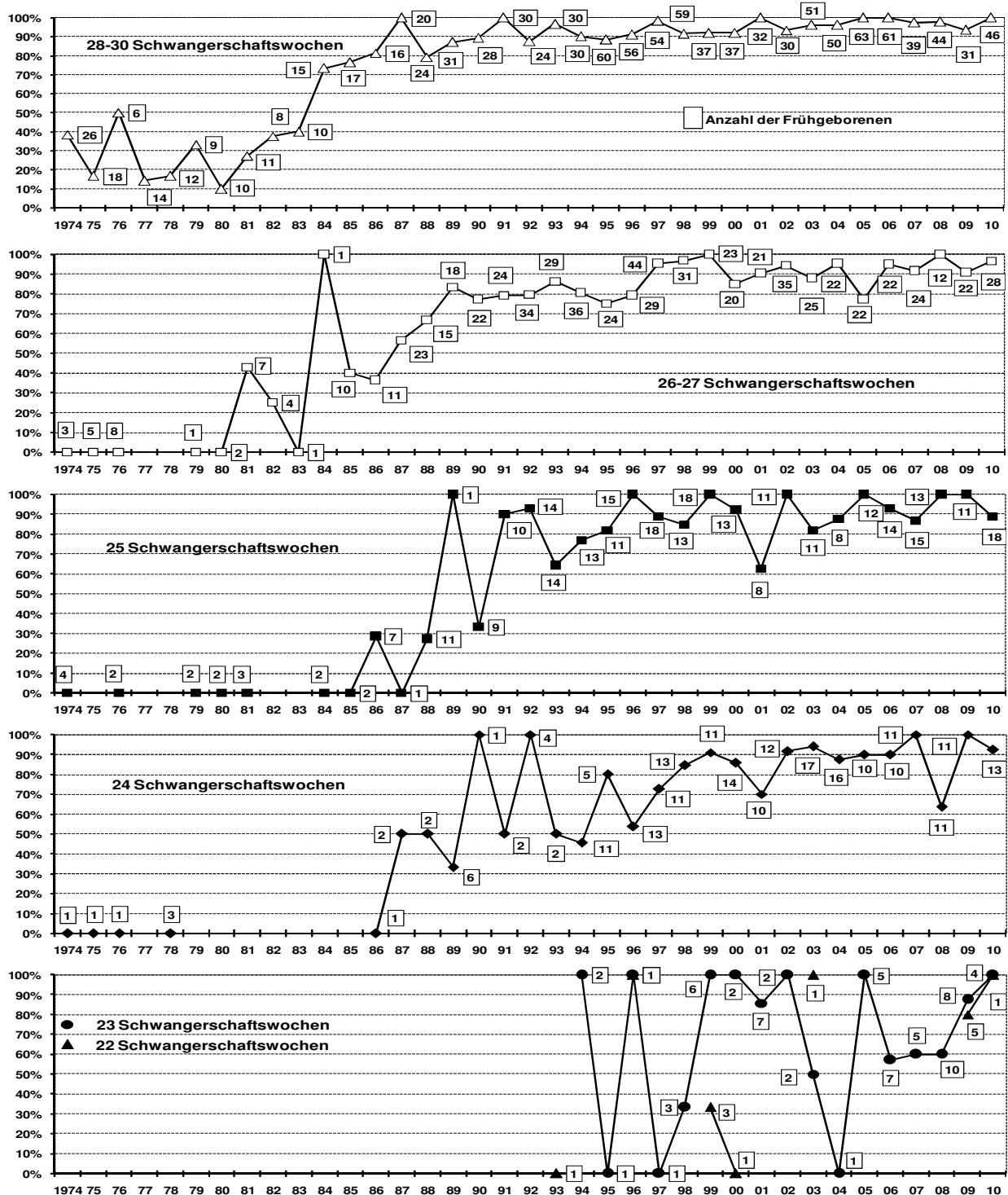


Behandlungsergebnisse sehr unreifer Frühgeborener im Perinatalzentrum Ulm

1. Überlebensrate in Abhängigkeit von dem Schwangerschaftsalter:

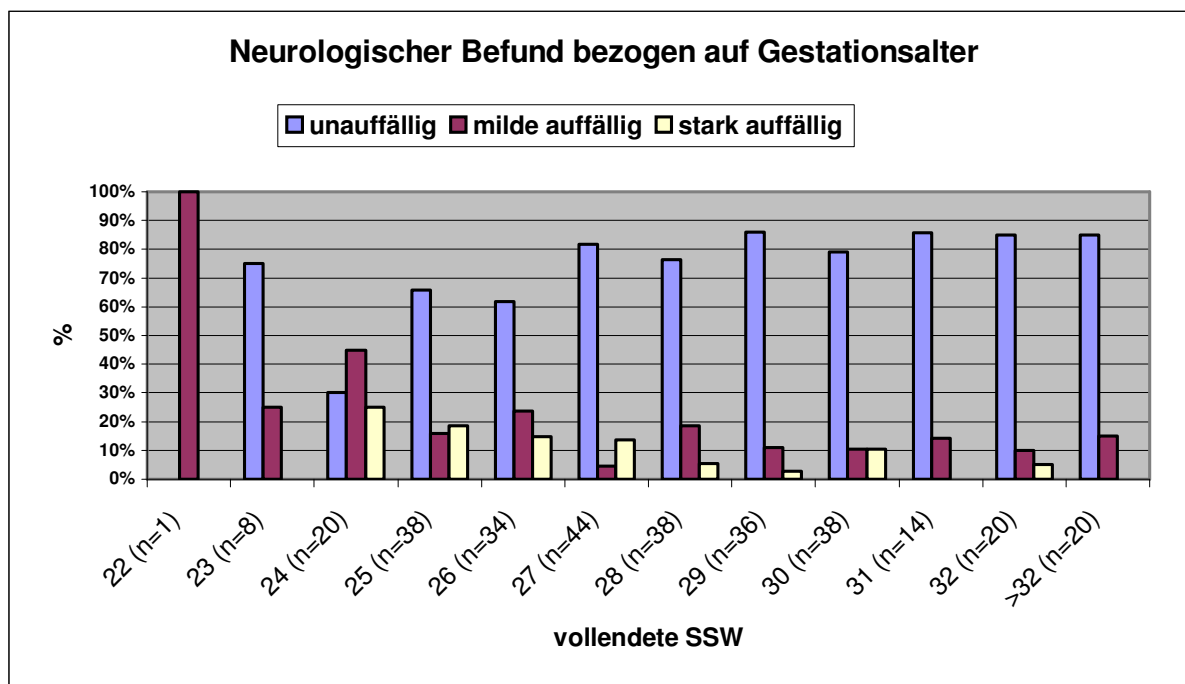
(gelistet sind alle im Perinatalzentrum Ulm geborene und mit kurativem Ansatz behandelte Frühgeborene)

Entwicklung der Überlebensrate bei Frühgeborenen der Universitätskinderklinik Ulm 1974-2010



2. Nachuntersuchungen

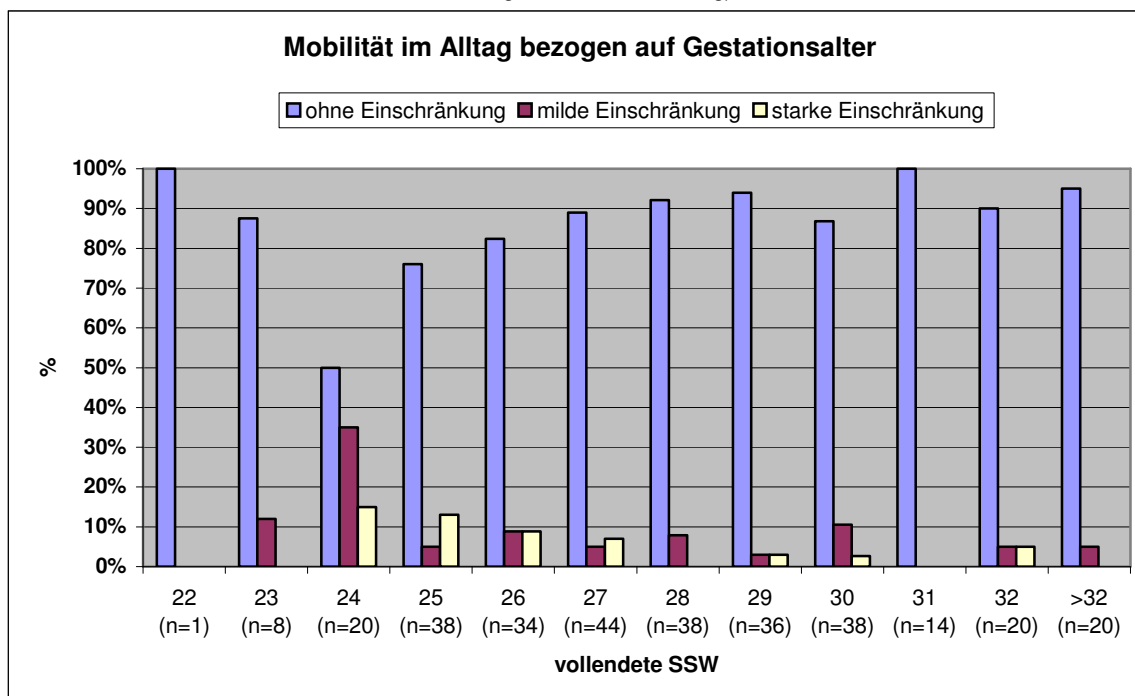
2.1. Motorische Funktionen:



Milde auffällig: minor neurologic signs, z.B. breitbasiges Gangbild, Dysmetrie, Dysdiadochokinese, Störung der Tonusregulation

Stark auffällig: Jede Parese mit oder ohne Spastik, jede ataktische Bewegungsstörung, jede Hirnnervenparese

Mobilität im Alltag „Gross motor function classification system“ (GMFCS, Palisano et al., Dev Med Child Neurol 1997;39;214; dient zur Einschätzung der Mobilität im Alltag):

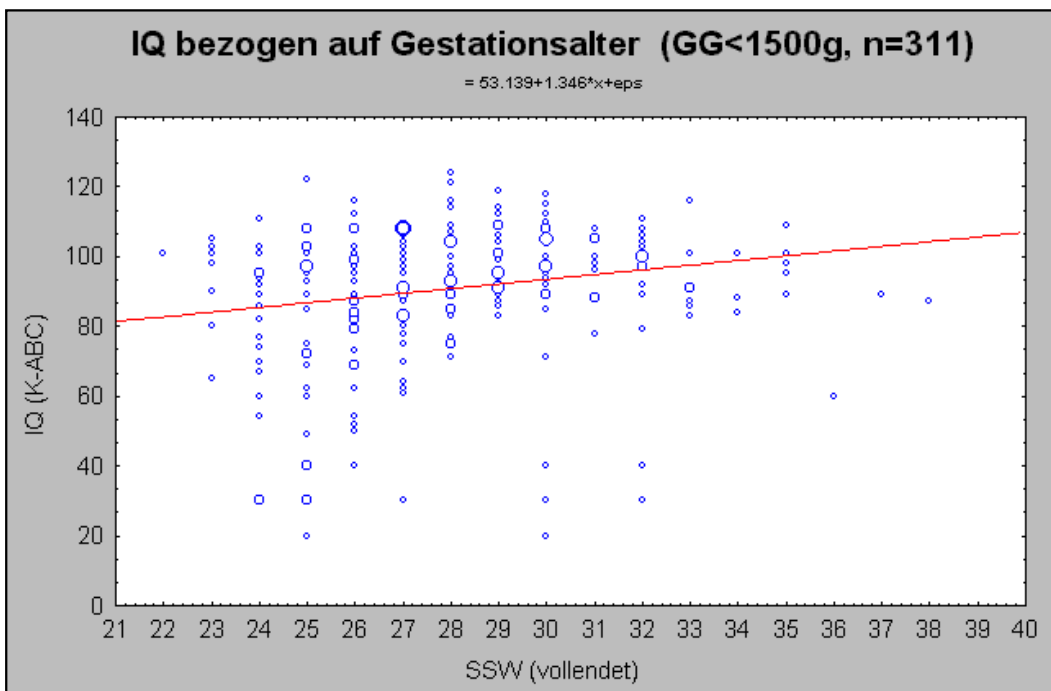


unauffällig: altersgerechte Mobilität

milde Einschränkung: Setzen und Aufstehen aus einem Stuhl und vom Boden ohne Hilfe, Freies Laufen, Rennen und Springen möglich, jedoch reduziert in Genauigkeit und Geschwindigkeit

starke Einschränkung: Freihändiges Sitzen, Aufstehen vom Boden und aus einem Stuhl möglich, jedoch nur mit Hilfe der Hände. Laufen ohne Hilfsmittel, aber nur kurze, ebene Strecken. Treppensteigen nur mit Festhalten, Rennen und Springen nicht möglich bzw. jede darüber hinausgehende Einschränkung der Mobilität.

2.2. Geistige Entwicklung: IQ im Alter von 5 ½ Jahren der 1996-1999 in Ulm geborenen Kinder mit einem Geburtsgewicht < 1500g (Kaufman Assessment Battery Children (K-ABC, Melchers, P. et al.1994, ISBN 9026512090):



2.3. Verhaltensauffälligkeiten im Alter von 5 ½ Jahren der 1996-1999 in Ulm geborenen Kinder mit einem Geburtsgewicht < 1500g (standardisiert mittels Elternbefragung (Child Behaviour Checklist, CBCL):
Rate verhaltensauffälliger Frühgeborener <1500g insgesamt: 18%
(Normalbevölkerung: 20% !). Details siehe Graphik.

